

ATG--ACCECAGCTE-----CATGGCCTCATATGAGCAGCTGGTGCCTGAAG-----GGATAACTCTAGACTTCTGGAATGAAG  
GGTCCTGAAACCTCCAG--GGCAAGCTGGAGC--GCGAGGCTCTGTCT-----CCAGTGTAGAGCAACT-----GAAAGCTCTCAGACC--  
ACATCATCACTCCAGCCCGACTCCAGAGGGAAGCGGCTCTCAGCTGGTGGCCAGGTGG--AGGCCTTGAAGGCCGAGAACTCACCCCTTCC  
GGGAAGCAGGCTTGAAGCCA---GTGCACCGCCAGGTGGAGCCCTTGAAGGCCGAGAACTCACGCTCTAGCAG---AGGGAATGCAGGC  
TGACCAGCTCACCAGCTC-----CATGGCCTCATATGAGCAGCTGGTGCAGGCTCACTTGC--GGCC---CATGGCCTCATATGAGCAGCTGGT-----AGCATGGCCTCATATGAGCCCTCATATGAAG-----TAG



## PRESSEINFORMATION

### Umfragen bestätigen: absolute Mehrheit der Bürger ist für private Vaterschaftstests

#### 9 von 10 Befragten würden im Zweifelsfall einen Test machen

**Frankfurt, 02. September 2004** – Der Zweifel mag zwar für viele unvorstellbar sein, doch er kommt häufiger vor, als man denkt: Ist das der Vater meines Kindes, ist das mein Kind oder ist das wirklich mein Vater? Auch prominente Mitbürger, wie Jessica Stockmann, Boris Becker oder Susan Stahnke, sind vor diesen Fragen nicht gefeit. Die Vorstellung, nicht zu wissen, wer der wahre Vater ist, oder die biologische Herkunft des eigenen Kindes nicht zu kennen, ist sicherlich ein Albtraum; viele Väter, Mütter und Kinder in Deutschland können sich diesem Zweifel nicht entziehen, geschweige denn ihn verdrängen.

Eine aktuelle Online-Umfrage der [ratgeberzentrale.de](http://ratgeberzentrale.de) und der Bengerno Marktforschung, an der über 1.100 Bürgerinnen und Bürger teilnahmen, ergab, dass die absolute Mehrheit der Befragten diesen Zweifel bzw. die familiäre Abstammung geklärt haben wollten.

„Würden Sie bei eigenen persönlichen Zweifeln an einer Vaterschaft, ein DNA-Abstammungsgutachten (für sich und Ihre Angehörigen) erstellen lassen?“, lautete die Frage und 8 von 10 Befragten antworteten mit „ja“ oder „kann ich mir vorstellen“. Rund 40 Prozent der Frauen und Männer waren sogar überzeugt, dass sie im Zweifelsfall ohne Einschränkung einen Vaterschaftstest machen lassen würden.

---

#### PRESSEKONTAKT:

**MICHAEL RUISS (VORSTANDSSPRECHER)**

**REINER MERZ (PRESSE/PR)**

TEL: 069 / 420 886 -10 FAX: 069 / 420 886 -11

MAIL: [MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE](mailto:MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE) MOBIL: 0163 / 6005000

TEL: 069 / 420 886 -65 FAX: 069 / 420 886 -68

MAIL: [REINER.MERZ@HUMATRIX.DE](mailto:REINER.MERZ@HUMATRIX.DE) MOBIL: 0172 / 8078710



Auf die Frage „Wie wichtig ist es Ihnen zu wissen, ob Sie im biologischen Sinne wirklich von den Menschen abstammen, die Sie als Ihre Eltern kennen?“ antworteten rund 70 Prozent der Befragten mit „sehr wichtig“ oder „wichtig“. Dabei zeigten die Frauen mit knapp 72 Prozent sogar ein größeres Interesse an ihrer biologischen Herkunft als die Männer mit knapp 65 Prozent.

Da ist es nicht verwunderlich, dass 8 von 10 Befragten auch die wissenschaftliche Klärung per privatem Abstammungs- bzw. Vaterschaftstest einem aufwendigen und kostenintensiven Gerichtsverfahren vorziehen. Die Frage „Wie finden Sie es, dass es eine einfache und relativ preiswerte Methode gibt, mit der sich zweifelhafte familiäre Abstammungen wie z.B. eine Vaterschaft eindeutig klären lassen, ohne gleich ein offizielles Gerichtsverfahren einleiten zu müssen?“ beantworteten 82 Prozent der Frauen und 74 Prozent der Männer mit „gut“ oder „sehr gut“. Rund 15 Prozent der Befragten waren bei dieser Frage unentschieden, lediglich knapp 10 Prozent zeigten dafür überhaupt kein Interesse.

Die Ergebnisse decken sich weitestgehend auch mit einer im März dieses Jahres veröffentlichten Emnid-Umfrage der Zeitschrift „Lisa“. Danach fanden es 72 Prozent der Befragten unverzeihlich, einem Mann ein sogenanntes „Kuckuckskind ins Nest zu setzen“. Das sei Betrug am Partner.

Rund 80 Prozent der befragten Frauen und Männer glaubten demnach auch, dass es ein Grundrecht für jedermann/-frau sei zu wissen, wer der eigene Vater ist. Einem sogenannten „anonymen“ Vaterschaftstest, der ohne wissentliche Beteiligung der Mutter vorgenommen wird, sahen 43 Prozent der Männer und immerhin 35 Prozent der Frauen als unproblematisch an.

### **Über die humatrix AG:**

Die humatrix AG ist ein hochspezialisiertes Biotechnologie-Unternehmen, dessen Fokus auf der Analyse der menschlichen DNA liegt. Heute schon gilt die humatrix AG als einer

---

**PRESSEKONTAKT:**

**MICHAEL RUISS (VORSTANDSSPRECHER)**

**REINER MERZ (PRESSE/PR)**

TEL: 069 / 420 886 -10

MAIL: [MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE](mailto:MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE)

TEL: 069 / 420 886 -65

MAIL: [REINER.MERZ@HUMATRIX.DE](mailto:REINER.MERZ@HUMATRIX.DE)

FAX: 069 / 420 886 -11

MOBIL: 0163 / 600 5000

FAX: 069 / 420 886 -68

MOBIL: 0172 / 807 8710

---

der führenden Anbieter von Abstammungsnachweisen zwischen nahen Verwandten. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der Wissenschaftler der humatrix AG ist die Erstellung sogenannter DNA-Fingerprints („genetische Fingerabdrücke“) im Auftrag der Landeskriminalämter. Im zukunftsweisenden Bereich der präventiven Analytik zählt das Unternehmen zu den maßgeblichen Wissensträgern Deutschlands. Diese Technologie, die auf eine Verbesserung der Lebensqualität abzielt, soll in den kommenden Jahren einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen im Internet:

[www.humatrix.de](http://www.humatrix.de)

---

**PRESSEKONTAKT:**

**MICHAEL RUISS (VORSTANDSSPRECHER)**

**REINER MERZ (PRESSE/PR)**

TEL: 069 / 420 886 -10

MAIL: [MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE](mailto:MICHAEL.RUISS@HUMATRIX.DE)

TEL: 069 / 420 886 -65

MAIL: [REINER.MERZ@HUMATRIX.DE](mailto:REINER.MERZ@HUMATRIX.DE)

FAX: 069 / 420 886 -11

MOBIL: 0163 / 600 5000

FAX: 069 / 420 886 -68

MOBIL: 0172 / 807 8710

---